

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinsam
Erinnern für eine
Europäische
Zukunft e.V.

Gedenkstättenfahrt
in Kooperation mit dem Gymnasium Delbrück, Westfalen
„Auf den Spuren des Völkermordes in Auschwitz“ nach
Oświęcim/Krakau vom 14. - 19.09.2025

Hintergrund

Der Ort Auschwitz und das Interessengebiet Auschwitz stehen im Mittelpunkt der Gedenkstättenfahrt. Viele Aspekte dazu weder erläutert und Jugendliche können selbst ihre Fragen einbringen:

- Was ist das Interessengebiet Auschwitz: das Stammlager, Birkenau, die Nebenlager und Monowitz.
- Wie war der Alltag in den Lagern und wie konnten Menschen überleben?
- Wie war die Selbstverwaltung im Lager organisiert?
- Welche Repressionen gab es?
- Woher kamen die Häftlinge und welche Opfergruppen hat es gegeben?
- Schicksale in Auschwitz wie z. B. die Schicksale der Kinder
- Botschaften von Überlebenden von Auschwitz an die zukünftigen Generationen.

Es wird deutlich, dass im Nationalsozialismus zentrale Rechte und Menschenrecht außer Kraft gesetzt wurden und damit Völkermord und die Ausgrenzung von Minderheiten möglich wurden.

Die Jugendlichen lernen, wie zentral Werte der Demokratie und der Toleranz für offene Gesellschaften sind. Jugendliche erkennen, wie wichtig ihr eigenes Engagement für ein gutes Miteinander im Alltag ist und wie wichtig ihr Engagement für die Demokratie und europäische Verständigung ist.

42 Jugendliche und ihre Begleiter nehmen teil. Über die Jugendlichen und ihre Begleiter hinaus nehmen weitere 8 Erwachsene teil.

Kernprogramm

Sonntag, 14.09.2025

- Ca. 06.00 Abfahrt von Delbrück nach Wrocław (Breslau)
Ca. 17.00 Ankunft in Wrocław, Einchecken im Hotel

19.00 „Spuren jüdischen Lebens im ehemaligen Breslau“, Erkundungen in Wrocław in Gruppen

Montag, 15.09.2025

- 08.00 Weiterfahrt nach Oświęcim;
10.30 Ankunft in Oświęcim, Einchecken im Zentrum für Dialog und Gebet; Zimmerverteilung
12.00 Mittagessen
13.00 „**Die Bevölkerung in Auschwitz während der NS-Zeit**“
Besuch des Museums zur Bevölkerung
„**Die Stadt Auschwitz und die jüdische Gemeinde**“;
Stadtführung und Besuch der Synagoge
18.30 Abendessen
19.30 -2030 Reflexionsrunden

Di, 16.09.2025

- 07.30 Frühstück
09.00 **Führungen im Stammlager Auschwitz in Gruppen und Diskussion,**
Führungen in 2 Gruppen
12.45 Mittagessen
15.00 „**Häftlingsalltag in Auschwitz**“;
Besuch der Ausstellung von Miriam Koloziej im Franziskaner Kloster in Harmęże
18.00 Abendessen
19.00 Reflexionsrunden

Mittwoch, 17.09.2025

- 08.00 Frühstück
09.00 **Studienführung Auschwitz II (Birkenau) in 2 Gruppen**
13.15 Mittagessen

16.00 **Workshops zu 2 Themen**
 „Überlebende von Auschwitz und ihre Botschaft“
 „Kinder in Auschwitz“

18.00 Abendessen
 anschl.: freie Zeit

Donnerstag, 18.09.2025

07.30 Frühstück
09.30 Abfahrt nach Krakau
11.30 **Rundgang durch den ehemaligen jüdischen Stadtteil Kazimierz;**
14.00 Einchecken im Hotel- Mittagspause
14.30/15.00 „Überleben in Schindlers Fabrik und Auschwitz“;
 Zeitzeugengespräch mit Frau Horowitz
18.30 Erläuterungen zur Stadt Krakau und abendliche Erkundung der Stadt
 und Abendessen in Kleingruppen

Fr, 19.09.2025

07.00 Frühstück und Verladen des Gepäcks
08.30 „Was war mir wichtig? Was möchte ich weiter berichten?“
 Auswertung in kleinen Gruppen
10.00 Abfahrt von Krakau
24.00 Ankunft in Delbrück

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt mit dem Bus und Transfers in Polen
- Unterkunft, Frühstück und Abendessen
- Programm in Oświęcim und Krakau
- Begleitung
- Auslandskranken- und Haftpflichtversicherung
- Beantragung und Abrechnung der Zuschüsse, die vom BMFSFJ zur Verfügung gestellt werden